

Antwort von Herrn Kinnock im Namen der Kommission*(23. September 1998)*

Die Kommission hat keinesfalls die Absicht, ein Werbeverbot für Kraftfahrzeuge einzuführen, wie einige deutsche Zeitungen fälschlich berichteten.

In mehreren Mitgliedstaaten bestehen freiwillige Verhaltenskodexe, nach denen Werbeagenturen und ihre Kunden, die Automobilindustrie, gehalten sind, von einer Werbung Abstand zu nehmen, die möglicherweise mit gefährlichem Fahrverhalten in Verbindung gebracht werden könnte. Verschiedene öffentliche Diskussionen über die Möglichkeit, einen solchen freiwilligen Kodex in ganz Europa einzuführen, mögen zu dieser Fehlinterpretation bei einigen Journalisten geführt haben, insbesondere bei denjenigen, die sich nicht die Mühe gemacht haben, bei den verschiedenen nichtstaatlichen Organisationen, bei Behörden und der Kommission nachzufragen, bevor sie ihren Artikel geschrieben haben.

(1999/C 96/168)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2588/98**von Jens-Peter Bonde (I-EDN) an den Rat***(1. September 1998)*

Betrifft: Nicht veröffentlichte Erklärungen zu Protokollen von Ratstagungen

Gibt es Erklärungen zu Protokollen von Ratstagungen, die 1997 und 1998 nicht veröffentlicht wurden? Falls ja, wie viele und zu welchen Themen?

Antwort*(9. November 1998)*

1. Im Jahr 1997 sind 361 bei der Annahme von Rechtssetzungsakten abgegebene Ratsprotokollerklärungen veröffentlicht worden.

Als der Rat am 20. Januar 1997 indes die Richtlinie 97/3/EG des Rates zur Änderung der Richtlinie 77/93/EWG über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse ⁽¹⁾ verabschiedete, wurde eine Erklärung nicht veröffentlicht.

2. Im ersten Halbjahr 1998 sind 170 bei der Annahme von Rechtssetzungsakten abgegebene Erklärungen veröffentlicht worden.

Bei der Annahme durch den Rat am 23. März 1998:

- des Beschlusses des Rates über den Abschluß — im Namen der Gemeinschaft — des Übereinkommens über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen wurde eine Erklärung nicht veröffentlicht;
- des Beschlusses des Rates über den Abschluß — durch die Europäische Gemeinschaft — des Protokolls zu dem Übereinkommen von 1979 über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung betreffend eine weitere Verringerung von Schwefelemissionen wurden zwei Erklärungen nicht veröffentlicht.

Wie der Herr Abgeordnete feststellen kann, sind im Jahre 1997 die betreffenden Erklärungen zu 99,72 % und im ersten Halbjahr 1998 zu 98,24 % veröffentlicht worden.

⁽¹⁾ ABl. L 27 vom 30.1.1997, S. 30-34.

(1999/C 96/169)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2589/98**von Herbert Bösch (PSE) an den Rat***(1. September 1998)*

Betrifft: Schulklassenfahrten in der Europäischen Union

Derzeit sind Klassenfahrten in der Europäischen Union von Schulklassen, in denen Schüler sind, die nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedslandes besitzen, mit einem unverhältnismäßig hohen bürokratischen und finanziellen Aufwand verbunden.